



Umwelterklärung 2026

Umweltdienst Burgenland GmbH





Inhalt

Vorwort.....	3
Über uns.....	4
Beschreibung des Unternehmens.....	5
Organigramm Konzern.....	5
Organigramm Umweltdienst Burgenland GmbH.....	6
Standorte.....	7
Leitbild und Umweltpolitik	10
Wir sorgen für ein sauberes Burgenland	10
Wir orientieren uns an den Wünschen unserer Kunden	10
Regionale Partnerschaften sind uns wichtig.....	10
Wir entwickeln uns ständig weiter	10
Wir arbeiten als Team.....	10
Rechtsvorschriften.....	11
Umweltmanagementsystem	11
Umweltkennzahlen/Leistungsindikatoren.....	12
Emissionen.....	14
Bezugsgrößen	14
Input/Output Bilanz	15
MBA-Stoffströme	16
Stoffströme - Wertstoffe aus der getrennten Sammlung	17
Bilanz realisierte Projekte.....	18
Eröffnung Ressourcenpark Oberwart 2025 und Mattersburg 2026.....	18
Erhöhung der Trenn Genauigkeit und Verbesserung der Qualität.....	19
E-Lkws und E-Pkws	20
Umweltaspekte.....	20
Umweltziele	22
Zertifikate	23
Gültigkeitserklärung	24
Haben Sie Fragen?.....	25

Vorwort

Als Teil der Gesellschaft sehen wir es als unsere Verpflichtung unseren aktiven Beitrag im Sinne der Umwelt, Nachhaltigkeit und sozialen Verantwortung zu übernehmen und uns kontinuierlich zu verbessern.

Damit wir dieses Handeln nach außen auch qualifiziert darstellen können, hat sich die Umweltdienst Burgenland GmbH, kurz UDB, bereits 2002 freiwillig dazu entschieden ein Managementsystem einzuführen. In der Zwischenzeit führen wir ein integriertes Managementsystem und sind in den Bereichen Qualität ISO 9001, Umwelt ISO 14001, Entsorgungsfachbetrieb (RAEF) und EMAS in den jeweils gültigen Fassungen zertifiziert.

Mit der Umwelterklärung 2026 geben wir Einblick in unser Umweltmanagementsystem, die verschiedenen Aspekte, Maßnahmen und Ziele, die wir gemeinsam erreicht haben und noch erreichen wollen.

Oberpullendorf, 07.04.2026



Mag. Markus Szelinger e.h.
Geschäftsführer

DDI Dr. Christoph Wagner e.h.
Geschäftsführer

Über uns

Die Umweltdienst Burgenland GmbH (kurz UDB) ist eine 100-prozentige Tochter des Burgenländischen Müllverbandes und hat als Kernaufgabe die fachgerechte Entsorgung flächendeckend im Burgenland zu gewährleisten.

Ein Fuhrpark von rund 180 Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen und rund 300 qualifizierten Mitarbeiter:innen verteilt auf fünf Standorte sind ein wesentlicher Faktor, um die Entsorgungsleistungen termingerecht und unter Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen täglich zu meistern.

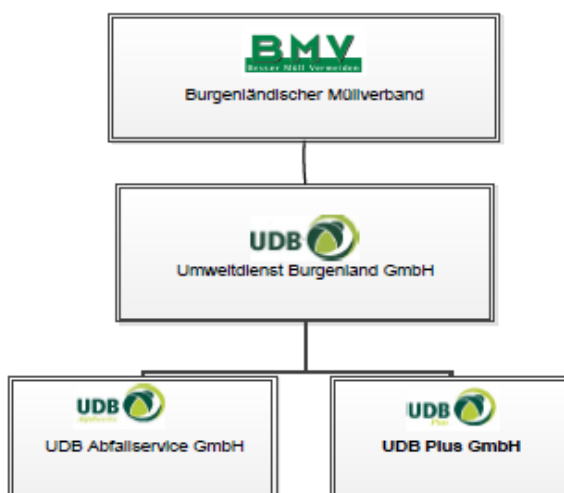
Der UDB ist jedoch nicht nur Entsorger, sondern im Sinne von Rohstoffen auch Versorger. Wir sammeln die verschiedensten Qualitäten an Altmetallen und führen diese wieder dem Kreislauf zu, wir separieren Ersatzbrennstoffe, welche zur Energiegewinnung genutzt werden und erzeugen aus Sonnenenergie elektrischen Strom den wir vor Ort nutzen. Kurzum, wir leben Kreislaufwirtschaft: als zertifizierter Entsorger mit dem ständigen Anspruch der kontinuierlichen Verbesserung versuchen wir so viele Altstoffe als möglich in den Recyclingprozess zurückzuführen und damit Ressourcen, Umwelt und Klima zu schonen.



Beschreibung des Unternehmens

Firmen	Umweltdienst Burgenland GmbH UDB Abfallservice GmbH (100%-Tochter) UDB Plus GmbH (100%-Tochter)
Sitz/Zentrale	Rottwiese 65 7350 Oberpullendorf
Geschäftsführung	Mag. Markus Szelinger, DDI Dr. Christoph Wagner
Firmenbuchnummer	AT80 5100 0916 1431 6300
UID-Nummer	ATU 162 55 004
NACE-Code	E38
Mitarbeiter*innen (Stand 03/2026)	302

Organigramm Konzern



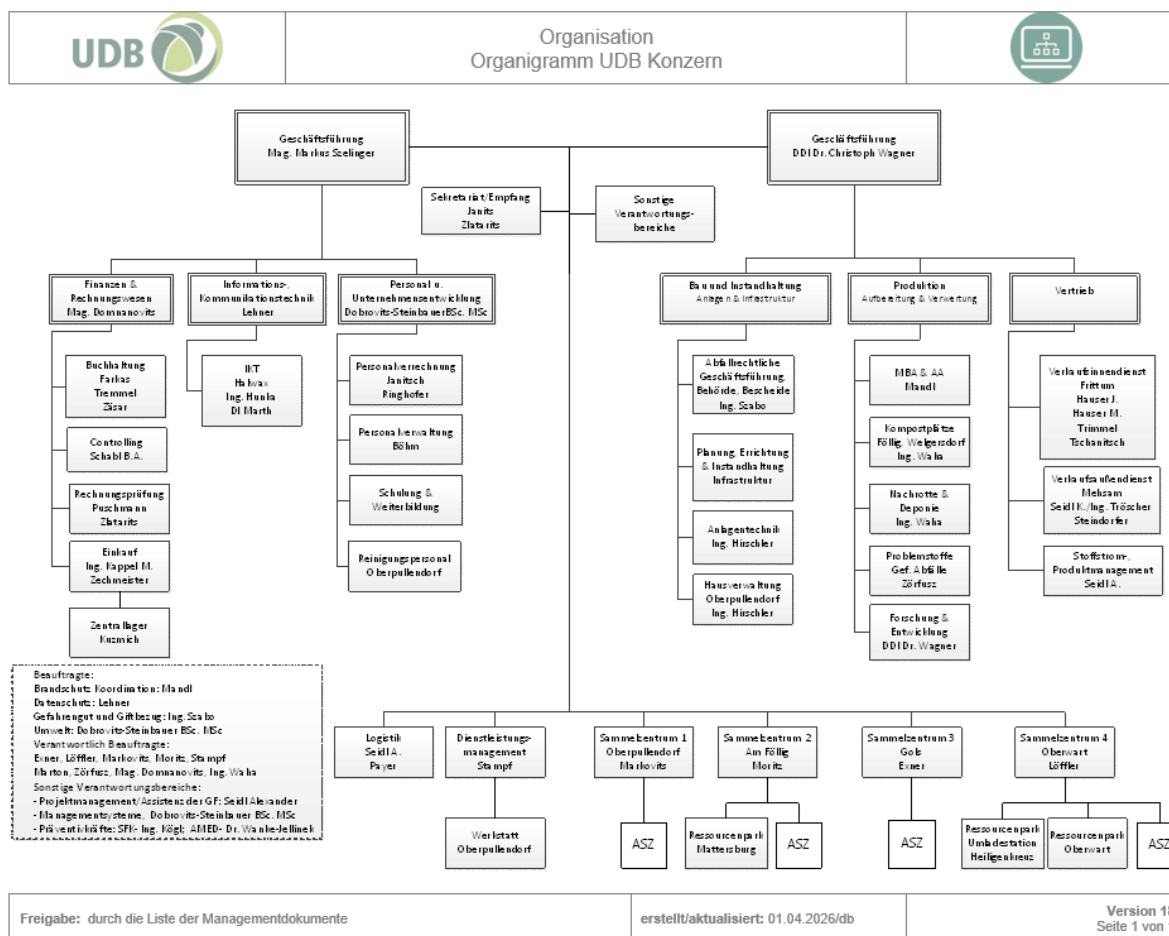
Wesentliche Aufgaben der Tochterunternehmen:

- UDB Abfallservice GmbH betreibt die Abfallsplittanlage in Oberpullendorf
- UDB Plus GmbH betreut die Ressourcenparks

Systemgrenze:

Der Burgenländische Müllverband ist nicht Gegenstand dieser Umwelterklärung, er ist selbst EMAS zertifiziert.

Organigramm Umweltdienst Burgenland GmbH



Standorte



1 UDB Zentrale Sammelzentrum Oberpullendorf, Abfallsplittinganlage AA/MBA	
Rottwiese 65 7350 Oberpullendorf Tel: 02612/42120 E-Mail: office@udb.at	Sammelgebiet Bezirk Oberpullendorf • Sammeln und/oder Übernahme von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Sortieren von nicht gefährlichen Abfällen • Zwischenlagerung von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Befördern von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Mech. biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen • Abfallsammelzentrum Oberpullendorf
2 UDB-Sammelzentrum Gols	
Hochäcker 2 7111 Gols Tel: 02173/2220 E-Mail: gols.sammelzentrum@udb.at	Sammelgebiet Bezirk Neusiedl • Sammeln und/oder Übernahme von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Sortieren von nicht gefährlichen Abfällen • Zwischenlagerung von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Befördern von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Abfallsammelzentrum Gols
3 UDB Sammelzentrum Großhöflein, Deponie Nord¹, Kompostplatz	
Am Föllig 3 7051 Großhöflein Tel: 02688/72102 E-Mail: foellig.sammelzentrum@udb.at	Sammelgebiet Bezirke Eisenstadt und Mattersburg • Sammeln und/oder Übernahme von nicht gefährlichen Abfällen • Sortieren und Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen • Deponieren von nicht gefährlichen Abfällen • Biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen • Kompostplatz Föllig
4 UDB Sammelzentrum Oberwart Kompostplatz Welgersdorf	
Umweltstraße 1 7400 Oberwart Tel: 03352/38457 E-Mail: oberwart.sammelzentrum@udb.at	Sammelgebiet Bezirk Oberwart, Güssing • Sammeln und/oder Übernahme von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Sortieren von nicht gefährlichen Abfällen • Zwischenlagerung von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Befördern von gefährlichen/nicht gefährlichen Abfällen • Biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen => Kompostplatz Welgersdorf • Abfallsammelzentrum Oberwart
5 UDB Heiligenkreuz Umladestation, Ressourcenpark	
Industriegelände 8 7561 Heiligenkreuz Tel: 02612/42120-950 E-Mail: waage.ras.hk@udb.at	Sammelgebiet Bezirk Jennersdorf • Sammeln von nicht gefährlichen Abfällen • Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen • Befördern von nicht gefährlichen Abfällen Ressourcenpark Heiligenkreuz • Sammeln und Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen

¹ Die Deponie Nord wird von der Umweltdienst Burgenland GmbH operativ betrieben, steht im Eigentum des Burgenländischen Müllverbandes und ist Gegenstand einer eigenen EMAS-Validierung.



6 UDB Oberwart, Ressourcenpark	
Klimastraße 1 7400 Oberwart Tel: 03352/35457-949 E-Mail: waage.ras.ow@udb.at	Ressourcenpark Oberwart Sammeln und Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen
7 UDB Mattersburg, Ressourcenpark	
Am Stornpill 2 7210 Mattersburg	Ressourcenpark Mattersburg Sammeln und Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen

Wir sorgen für ein sauberes Burgenland

Die Umweltdienst Burgenland GmbH (UDB) ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen in der Abfall- und Ressourcenwirtschaft. Als 100% Tochterunternehmen des burgenländischen Müllverbandes (BMV) ist UDB mit der Durchführung der operativen Aufgaben des Verbandes, wie der Sammlung und Verwertung der burgenländischen Haushaltsabfälle, betraut. Darüber hinaus ist UDB als ein im Wettbewerb stehendes, erfolgs- und marktorientiertes Unternehmen im Gewerbe- und Industriesegment tätig. „Zuverlässig, sauber, nachhaltig und effizient“ zu arbeiten sind nicht bloß Schlagworte, sondern stellen die Grundlage für unser Handeln dar.

Wir orientieren uns an den Wünschen unserer Kunden

Wir sind bestrebt unsere Dienstleistungen mit hoher Qualität, flexibel und kostengünstig anzubieten. Die Bewertung unserer Leistungen erfolgt primär durch unsere Kunden. Es zählt daher nicht, was wir für gut oder sinnvoll halten, sondern, ob unsere Kunden mit der Dienstleistung zufrieden sind. Wir nehmen die Wünsche und Belange aller Stakeholder (Kunde, Anrainer, Eigentümer, Behörde oder Mitarbeiter) ernst und stehen in ständigem Austausch mit ihnen. Dazu benutzen wir diverse Kommunikationsmittel (Internet, Apps), ebenso wie den direkten, persönlichen Kontakt.

Regionale Partnerschaften sind uns wichtig

Das Verhältnis zu unseren Partnern, Lieferanten und Subunternehmen ist uns wichtig und basiert auf der Umsetzung unserer Qualitäts- und Umwelthanforderungen. Wir streben langfristige, stabile und regionale Partnerschaften an, da wir diese als Möglichkeit sehen Wertschöpfung, Beschäftigung und Einkommen im ländlichen Raum zu festigen und so gleichzeitig die Kundenstruktur für unser Unternehmen zu stärken.

Wir entwickeln uns ständig weiter

Unsere Unternehmensgruppe ist ökologisch und ökonomisch zukunftsweisend im Segment „nachhaltige Material- und Ressourcenbewirtschaftung“ zum Wohle der Bevölkerung im Burgenland tätig. Qualitäts- und Umweltmanagement bedeutet für uns ständige Verbesserung und vorbeugende Fehlervermeidung. Treten Fehler dennoch auf, sorgen wir für Wiedergutmachung und lernen daraus. Wir erfassen regelmäßig die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit, erkennen verbesserungsfähige Elemente und daraus konkrete Ziele sowie die notwendigen Maßnahmen. Dabei stellt die Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften eine eindeutige Mindestverpflichtung dar.

Wir verfolgen eine nachhaltige und zukunftsorientierte Investitionspolitik, basierend darauf, Bewährtes zu erhalten und zu verbessern. Aus Innovation, neuen Technologien und Veränderungen, versuchen wir Chancen abzuleiten und stehen ihnen grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber.

Wir arbeiten als Team

Mitarbeiter:innen sind die Basis des Unternehmenserfolges. Daher legen wir großen Wert auf gesunde, zufriedene und motivierte Mitarbeiter:innen mit hoher Teamorientierung, die ihre eigenen Kompetenzen und Stärken zum Wohle des Unternehmens einsetzen und sich gegenseitig ergänzen. Ein angenehmes Arbeitsklima, langjährige Zusammenarbeit, einheitliches Auftreten und ein wertschätzendes Miteinander bilden dafür die Grundlage. Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, gesundheitliche Förderung sowie soziale Angebote (Altersteilzeit, Solidaritätsmodell, etc.) sind Teil unserer Unternehmenskultur. Gerne greifen wir auf die berufliche Erfahrung von älteren Mitarbeitern*innen zurück. Die Weitergabe von Erfahrung und Wissen zwischen Älteren und Jüngeren hat in unserem Unternehmen lange Tradition und einen hohen Stellenwert.

Rechtsvorschriften

Relevanten Rechtsvorschriften und Bescheidaufgaben werden im Legal-Care-Rechtspflichtenverwaltungssystem verwaltet. Zur Anwendung bzw. Einhaltung der jeweils geltenden, materienrechtlichen Vorschriften werden folgende Behelfe/Tools verwendet:

Rechtsinformationssystem RIS	Aktuelle Kodizes in div. Rechtsgebieten
Div. Gesetzeskommentare bzw. Erläuterungen	Seminare, Fachtagungen
Newsletter Bundeskanzleramt	Newsletter KEC-LexNews
Newsletter VOEB, VOEA und ÖWAV	Newsletter WKO

Anhand dieser Behelfe wird sichergestellt, dass die aktuelle Fassung der jeweiligen Vorschriften verwendet wird. Der Besuch von Seminaren und Fachtagungen (z.B. ÖWAV-Umweltrechtsseminare, VOEB-Seminare, VOEA-Arbeitskreis, Seminare der Wirtschaftskammer, etc.) und die damit verbundene Beachtung der aktuellen Rechtsentwicklungen/Gesetzesvorhaben sowie nicht zuletzt die internen und externen Audits und die regelmäßigen Überprüfungen der zuständigen Behörden betreffend der Einhaltung der Bescheidaufgaben runden die Einhaltung der aktuellen Vorschriften ab.

Die Berücksichtigung der Bestimmungen im Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes wird durch die Beratung von externen Präventivkräften, Sicherheitsfachkräften und der Arbeitsmedizinerin, gewährleistet.

Umweltmanagementsystem

Der UDB führt ein integriertes Managementsystem (IMS), das Qualität ISO 9001, Umwelt ISO 14001, EMAS und die Anforderungen des Entsorgungsfachbetriebes (RAEF) umfasst.

Das Integrierte Managementsystem fasst Methoden und Instrumente zur Einhaltung von Anforderungen aus verschiedenen Bereichen in einer einheitlichen Struktur zusammen, schafft dadurch Synergien und eine höhere Akzeptanz. Im Intranet sind alle Prozesse, Abläufe bis zu den Dokumenten hinterlegt und für jede Mitarbeiter*in zugänglich.

Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung in den Bereichen:

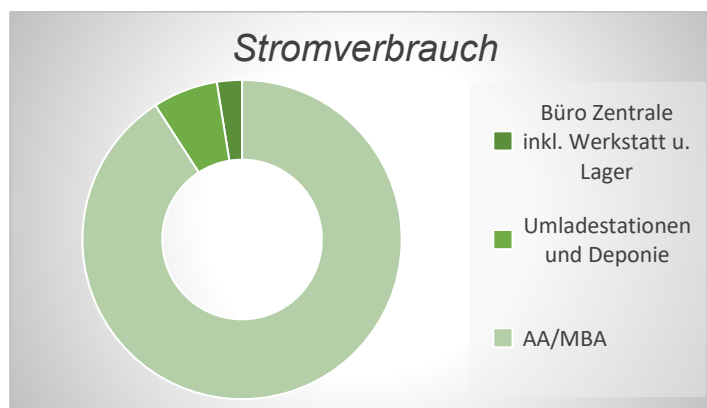
- Verbesserung bei der Ressourcennutzung
- Optimierung von Energieeinsatz
- Reduktion von Emissionen, Wasser, Energie, Abfall
- Nachhaltige Beschaffung
- Bewusstseinsbildung

Die Umweltmanagementpraktiken in den branchenspezifischen Referenzdokumenten gemäß Artikel 46 finden auf Grund der Kompetenzverteilung mit der Muttergesellschaft BMV beim UDB im Rahmen ihrer Möglichkeiten, im Bereich Beschaffung Fuhrpark, Anwendung.

Umweltkennzahlen/Leistungsindikatoren

Stromverbrauch [kWh]

- Bezug 100% Ökostrom aus Österreich
- Stromproduktion zu Stromverbrauch aus dem Netz 41,2 %
- Einspeisung zu Stromverbrauch aus dem Netz 23,2 %



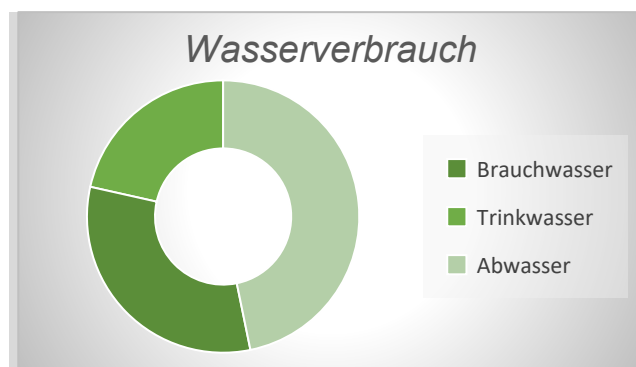
	absolut			Kernindikatoren			
Stromverbrauch [kWh]	2023	2024	2025	Einheit	2023	2024	2025
AA/MBA Anlage	3 035 600	2 717 310*	2 943 497	kWh/t Output MBA	45,08	49,89	44,32
Umladestationen und Deponie	246 190	225 725	274 978**	kWh/Mitarbeiter	1 302,59	1 163,53	1 368
Büro Zentrale inkl. Werkstatt, Lager	84 942	82 504	88 184	kWh/Mitarbeiter	1 490,21	1 422,48	1 469
Gesamter Stromverbrauch	3 355 732	3 025 534	3 306 659	kWh/t Output-Gesamt	15,34	15,17	14,76

*Anlagenstillstand wegen Umbau Trommelsiebe

** Erweiterung: Inbetriebnahme Ressourcenpark Oberwart

Wasser [m³]

- Trinkwasseranteil am Wasserverbrauch beträgt 40,96%
- Abwasser gelangt in die jeweilige öffentliche Kanalisation



	absolut			Kernindikatoren			
Wasserverbrauch [m³]	2023	2024	2025	Einheit	2023	2024	2025
Brauchwasser	10 990	6 440	10 172	m³/t Output MBA	0,16	0,12	0,15
Trinkwasser	6 613	6 426	7 057	m³/t Output gesamt	0,0301	0,0297	0,032
Abwasser	34 468	38 159	20 336	m³/t Output gesamt	0,16	0,191	0,09

Energieeffizienz Wärme [kWh]

absolut				Kernindikatoren			
Energieeffizienz Wärme [kWh]	2023	2024	2025	Einheit	2023	2024	2025
Erdgas	45 102	46 149	35 316	kWh/Mitarbeiter Oberpullendorf,	2 373,79	2 428,91	1 858,76
Fernwärme	459 000	259 000*	265 000	kWh/Mitarbeiter Oberpullendorf	8 052,63	4 465,52	4 416,67

* Kühlung nicht mehr über Fernwärme, Einbau Luftwärmepumpen

Materialeffizienz

Der UDB ist ein Dienstleistungsunternehmen. Nicht aussagekräftige Indikatoren wurden daher nicht berücksichtigt.

Abfallwirtschaft [kg]

absolut				Kernindikatoren			
Abfallaufkommen [kg]	2023	2024	2025	Einheit	2023	2024	2025
Nicht gef. Abfälle	11 702	11 752	11 792	kg/Mitarbeiter gesamt	37,87	37,55	36,62
Gefährliche Abfälle	31 744	50 841	29 110	kg/Mitarbeiter gesamt	102,73	162,43	90,40

Der Anfall an Restmüll und Papier ist die relevante Größe im Bereich nicht gefährlicher Abfälle. Die gefährlichen Abfälle stammen aus den hauseigenen Werkstätten und von den Mineralölabscheidern. Die Schwankungen in diesem Bereich kommt von den Entsorgungsmengen der Mineralölabscheider (13 Stk.) und Sandfanginhalte.

Flächenverbrauch [m²]

absolut				Kernindikatoren			
Flächenverbrauch [m²]	2023	2024	2025	Einheit	2023	2024	2025
Grundstücksgröße ohne Deponie	295 636	295 636	295 636				
Grünfläche	143 589	136 389*	136 389	% der Gesamtfläche	48,57	46,13	46,12

* Verringerung der Grünflächen durch Ausbau des RAS am Standort Oberwart

Grünflächen werden mit regionalen Gehölzen, Bäumen, Obstbäumen und Sträuchern etc., bepflanzt.



Emissionen

Emissionen MBA	2025	Grenzwert Bescheid
Gesamtkohlenstoff	13,07 mg/Nm ³	40
Stickstoffoxide	< 1 NO ₂ mg/Nm ³	150
Ammoniak	10,15 mg/Nm ³	20
Gesamtstaub	0,4 mg/Nm ³	5
Geruchsstoffe	168 GE/m ³	500

Quelle: jährliche Messung Biofilter, FP Abluft GmbH

CO₂ Emissionen [t/a]

Emissionen	Einheit		
	2023	2024	2025
Fernwärme [CO ₂ t/a]	76,2	43*	44
Erdgas [CO ₂ t/a]	10,02	10,58	7,92
LKW-Verkehr [CO ₂ t/a]	3 843	4 004	3 893
Arbeitsmaschinen [CO ₂ t/a]	692,78	697,44	719,25
Fahrzeuge <3,5t [CO ₂ t/a]	16,3	12,8	9,95

Sickerwasser Deponie [kg/a]

Emissionen Deponie [kg/a]	Grenzwert EG-PRTR-V* [kg/a]	Deponie Nord 2025 [kg/a]	Deponie Mitte 2025 [kg/a]
Gesamtstickstoff	50.000	1 907	39
Cd	5	0,015	0,001
Cr	50	1,979	0,237
Cu	50	16,329	0,088
Hg	1	0,0002	0,0001
Ni	20	2,429	0,083
Pb	20	0,229	0,005
Zn	100	5,083	0,099
Chlorid	2 000 000	10 931	526

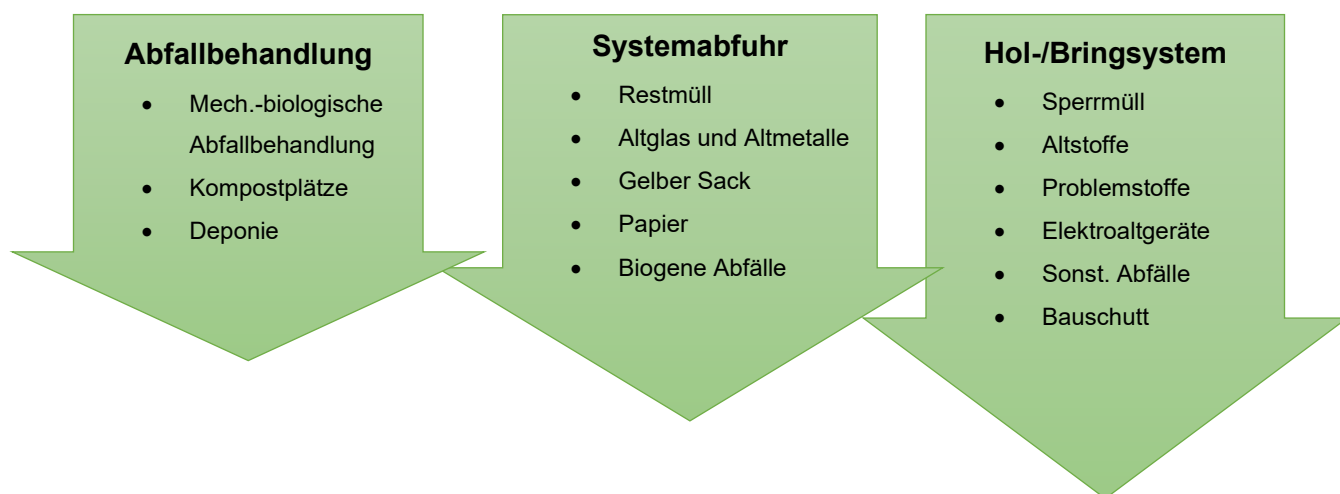
* EG-PRTR-V = EU-Verordnung zum europäischen Schadstoffregister

Bezugsgrößen

	Einheit	Bezugsgröße
Strom Anlage	kWh/t Output MBA	66 408
Strom Umladestation/Deponie	kWh/Mitarbeiter	201
Strom Büro	kWh/Mitarbeiter	60
Strom gesamt	t Output gesamt	224 032
Brauchwasser	m ³ /t Output MBA	60 408
Trinkwasser / Abwasser	m ³ /t Output gesamt	224 032
Erdgas	kWh/MA Oberpullendorf Sammlung	19
Fernwärme	kWh/MA Oberpullendorf Büro	60
gefährliche und nicht gef. Abfälle	kg/MA gesamt	322

Input/Output Bilanz

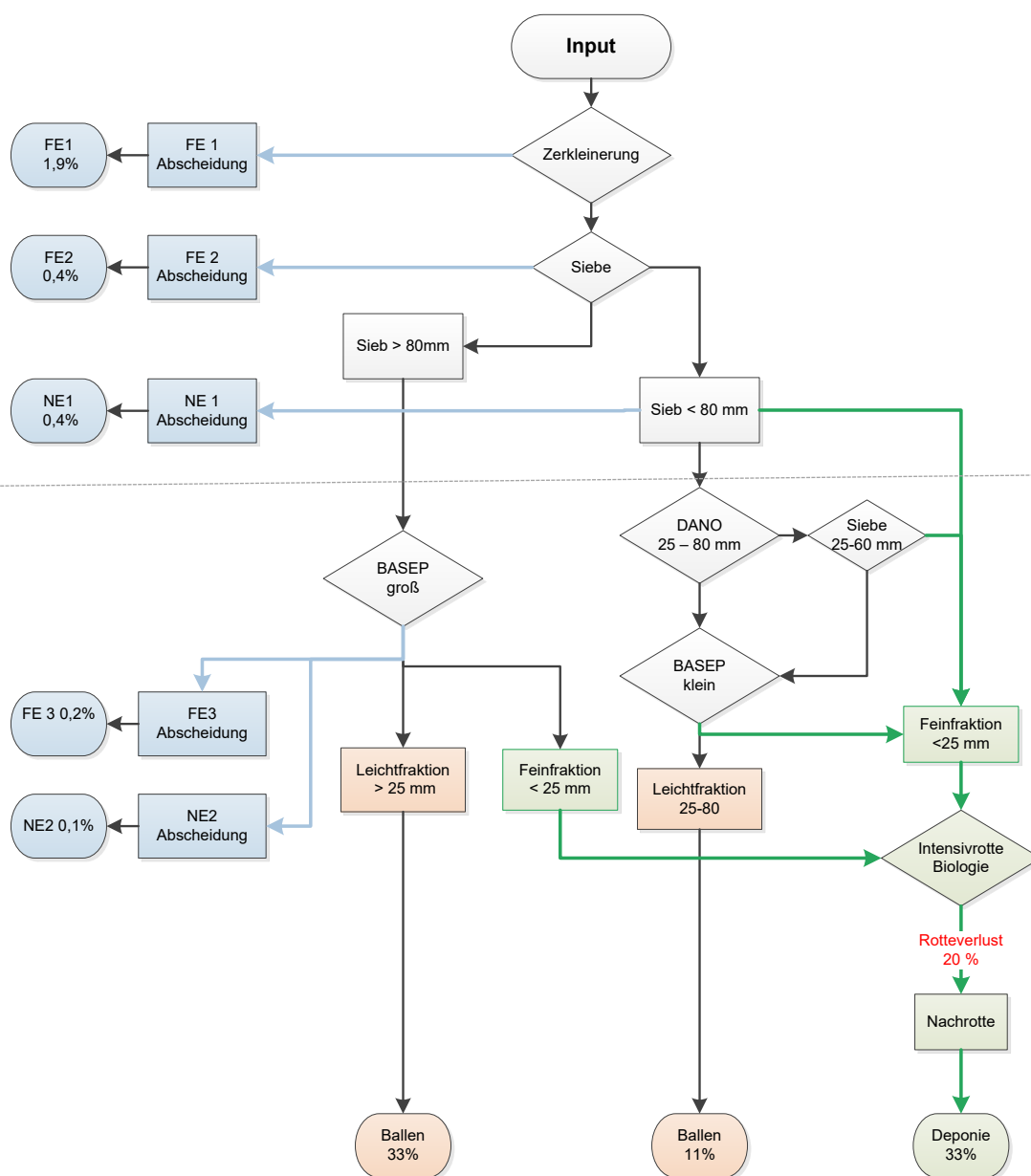
Input	Einheit	Wert
Strom	MWh	3 307
Erdgas (Heizung)	Nm³	3 070
Fernwärme (Heizung)	kWh	265 000
Diesel	l	1 462 017
Brauchwasser	m³	10 172
Trinkwasser	m³	7 057



Output	Einheit	Wert
Stromerzeugung	MWh	1 362
Abwasser	m³	20 337
Nicht gefährliche Abfälle Abfallersterzeuger	to	11,79
Gefährlich Abfälle Abfallersterzeuger	to	40,90
Emission CO ₂ Heizung	to	52
Emission CO ₂ , Lkw	to	3 893
Emission CO ₂ , KFZ *	to	729

* KFZ = Fahrzeuge < 3,5t und Arbeitsmaschinen

Im 2.Halbjahr 2025 wurden fünf **Elektro-LKWs** in Betrieb genommen und damit 7.980 km zurückgelegt. Das entspricht 0,32% der Kilometerleistung der Sammel- und Transport LKWs. Ab 2026 sind diese Fahrzeuge ganzjährig im Einsatz und somit wird für die folgenden Jahre eine neue Kennzahl entwickeln.



Allgemeine Aufbereitung
UDB Abfallservice GmbH

Ballistische Separation
Umweltdienst Burgenland GmbH

Stoffströme - Wertstoffe aus der getrennten Sammlung

Sortenrein gesammelte oder gelieferte Abfälle werden gemäß dem Reinheitsgrad einer Nachbearbeitung oder dem Sekundärrohstoffmarkt zugeführt. Jeder einzelne Bürger kann durch Trenndisziplin einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Aus Abfällen entstehen Sekundärrohstoffe, die wiederum einen wesentlichen Beitrag an der Ressourcenschonung haben. Bei Abfällen wie Eisenschrott, Papier, Kunststoffabfälle oder Altspisefett gibt es bereits langjährig etablierte Recyclingschienen.

Exemplarisch:



Umweltdienst Burgenland GmbH

701.871 kg CO₂

eingespart durch die Verwertung von 229.100 kg Altspisefett im Jahr 2025
zu ökologisch nachhaltigem BioDiesel in Raffinerien der Münzer Bioindustrie GmbH.

Michael Buxbaum, ppa.
Director Österreich
Feedstock Sourcing

Wien, Februar 2026



Weitere Infos

Mag. Christian Dyczek, ppa.
Director Nachhaltigkeit



*Die Werte wurden auf die nächstniedrigere ganze Zahl abgerundet. Die ausgewiesene CO₂-Einsparung basiert auf dem Vergleich des fossilen Referenzwertes der EU-Richtlinie für erneuerbare Energie (RED) mit dem typischen THG-Wert für Altspisefett-Biodiesel. Diese Urkunde ist rein informativ und nicht anrechenbar; Doppelanrechnung ist ausgeschlossen, Gutschriften verbleiben bei Münzer bzw. entlang unserer ISCC-EU-zertifizierten Lieferkette.

Bilanz realisierte Projekte

Eröffnung Ressourcenpark Oberwart 2025 und Mattersburg 2026

unsere Erfolgsgeschichte geht weiter, durch sortenreine Trennung wird der wesentliche Grundstein für alle nachfolgenden Schritte im Recycling gesetzt.



Auf großzügigen Freiflächen mit benutzerfreundlichen Zufahrtsrampen für sperrige Abfälle sowie einer barrierefreien Halle mit Lagerboxen werden derzeit rund 60 unterschiedliche Abfallfraktionen getrennt gesammelt – vom Sperrmüll, Altholz und Almetallen über Elektroaltgeräte bis hin zu gefährlichen Abfällen/Problemstoffen wie Altöl, Batterien oder Medikamenten. Die Nutzung der Ressourcenparks steht allen burgenländischen Bürgern die BMV Kunden sind für haushaltsübliche Mengen zur Verfügung.

Erhöhung der Trenngenaugkeit und Verbesserung der Qualität

Spiralwellensiebe, Trommelsiebe, Anlagensteuerung die neue Technologie erhöht die Durchsatzleistung und liefert verbessert Qualität und gleichzeitig eine Reduzierung der Wartungsintensität.



E-Lkws und E-Pkws



Die neue Technologie hat auch den UDB-Fuhrpark erreicht. Aktuell sind fünf E-Lkws im Bereich Sammlung im Einsatz. Die Ladeinfrastruktur für die E-LKWs wurde auf den Standorten Oberpullendorf und Großhöflein errichtet.

Umweltaspekte

In der nachstehenden Tabelle wurden Kriterien für die Bewertung der Wesentlichkeit von direkten und indirekten Umweltaspekte erfasst. Jeder Umweltaspekt wird auf Grund dieser Kriterien auf seine Wesentlichkeit geprüft und klassifiziert. Alle Kriterien werden mit einer Zahl zwischen 1 und 5 bewertet, wobei die Ziffer 5 eine sehr große und die Ziffer 1 eine sehr geringe Relevanz für das Unternehmen bedeutet. Die Ziffern der einzelnen Kriterien werden addiert und somit der Grad der Wesentlichkeit ermittelt. Der Gesamtwert >20 wird als relevanter Umweltaspekt im Sinne der Wesentlichkeit behandelt.

Kriterien zur Ermittlung der Wesentlichkeit eines Umweltaspektes

Ursache/Quelle des Aspektes	direkter oder indirekter Umweltaspekt	Einheit bzw. Messgröße	geltendes Recht ²	Auswirkung auf Grund der Menge/ Masse/ Häufigkeit des Umweltaspektes	Gefährdungspotential der regionalen und globalen Umwelt bei abnormalen Betriebsbedingungen und Störsituationen	Gefährdungspotential der reg. und globalen Umwelt bei normalen Betriebsbedingungen	Strenge der Anforderungen von Umweltbestimmungen (Legal Compliance)	Bedeutung des Umweltaspektes für MitarbeiterInnen und die interessierte Öffentlichkeit	Wesentlichkeit
Transport	gefährliche Abfälle	kg	ADR	3	4	5	5	5	22
Transport	Luftemissionen	CO ₂	StVO	5	2	4	5	5	21
Deponie/ MBA/ Kompostplatz	Bodenbelastung		DeponieV AWG	5	1	5	5	5	21
ges. Organisation	Schulung der MitarbeiterInnen	Std.		4	4	5	3	5	21
Nachhaltige Materialwirtschaft	E-Schrott, NSPO-Aufarbeitung, MBA, Metallrecycling, Kompostierung, etc.	kg	AWG U-Politik	5	1	4	5	5	20
Transport	Staub			4	3	4	3	5	19
Deponie* ³	Störfälle (Brand, Gas, Sickerwasser)		DeponieV	2	2	5	5	5	19
Deponie*	Luftemissionen	CO ₂ CH ₄	DeponieV	4	3	4	5	3	19
Deponie*	Nachsorge		DeponieV	3	1	5	5	5	19
MBA	Geruch		AWG IPPC	4	2	5	3	5	19
Deponie*	Staub, Windverfrachtungen		DeponieV	3	3	4	3	5	18
ges. Organisation	Notfallvorsorge			2	1	5	5	5	18
Deponie*	Altlasten		DeponieV	2	1	5	5	5	18
Transport	Lärm	db	StVO	4	2	2	4	5	17
ges. Organisation	Energieeinsatz	Wh		5	3	3	3	3	17
ges. Organisation	Öffentlichkeitsarbeit			3	1	5	2	5	16
Deponie*	Geruch		DeponieV	2	2	3	3	5	15
Kompostierung	Produktqualität		KompostV	3	1	3	5	3	15
Deponie/ MBA/ Kompostplatz	Bodenverbrauch	m ²		5	2	2	3	3	15
ges. Organisation	Planungsgrundsätze		U-Politik	3	1	3	5	3	15
Kompostierung	Geruch		KompostV	3	1	4	2	5	15
MBA	Störfälle		AWG IPPC	2	1	3	3	5	14
Deponie*	Sickerwasser	m ³	DeponieV WRG	2	1	5	5	1	14
ges. Organisation	Auswirkung auf Biodiversität			2	1	3	3	5	14
Transport	Auswahl der Subpartner, -frächter		LB	3	1	3	3	4	14
Kompostierung	Sickerwasser	m ³	KompostV WRG	2	1	3	5	2	13
ges. Organisation	sonstiger Ressourcenverbrauch			3	2	3	2	3	13
MBA	Produktqualität		DeponieV	3	1	3	3	3	13
ges. Organisation	Abfälle	kg	AWG	1	1	2	5	1	10
ges. Organisation	Beschaffung		LB, Ök. B	3	1	1	1	4	10
Bürogebäude	häusliches Abwasser	m ³	WRG	1	1	3	3	1	9
Deponie*	Erschütterungen		DeponieV	3	1	1	1	1	7

² ADR-europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, AWG – Abfallwirtschaftsgesetz, DeponieV – Deponie Verordnung, GewO – Gewerbeordnung, KompostV – Kompostverordnung; LB – Lieferantenbeurteilung; Ök.B.- ökologische Beschaffung; StVo – Straßenverkehrsordnung, U-Politik – Unternehmenspolitik, WRG – Wasserrechtsgesetz

³ Deponie: BMV Eigentümer, UDB Betreiber

Umweltziele

Ziele – Programm – Aktionsplan laufend, auszugsweise					
Umwelt/ Qualität/ Energie	Ziel	Maßnahme	Kriterium	Termin	Status
U/Q/E	Effizienzsteigerung Qualitätsverbesserung der Durchsatzleistung Ausfallsicherheit	AA: Trommelsiebtausch gegen Spiralwellensieb	Reduktion Zeitaufwand der Reinigung um 25%	1. Q 2024	erledigt
U	Reduktion von Abwässern in Oberpullendorf	Rückverrieselung Sickerwasser in der Rottehalle	Reduktion Abwässer 5%	2. Q 2024	erledigt
U/E	CO ₂ -Reduktion bei LKW- Neuanschaffung	Austausch Diesel-LKW gegen fünf E LKWs	gCO ₂ /km Einsparung	1.Q 2025	erledigt
U/E	Ladeinfrastruktur	Bau Ladeinfrastruktur für E-Lkws	eigener Photovoltaik- Strom Einsparung	1.Q 2025	erledigt
U/Q/E	Errichtung und Inbetriebnahme Ressourcenpark Oberwart	Bau und Inbetriebnahme	Reduktion Sperrmüll, Verbesserung Stoffströme	1.Q 2025	erledigt
1U/Q/E	Errichtung und Inbetriebnahme Ressourcenpark Mattersburg	Bau und Inbetriebnahme	Reduktion Sperrmüll, Verbesserung Stoffströme	1.Q 2026	erledigt
U/Q/E	Telematik System in den Sammel-Lkws	Tourenoptimierung, Beschwerde- management	aufgezeichnete Touren, verbesserte Dokumentation	4. Q 2026	in Arbeit
U/Q/E	Umbau Gewerk 3	neues Anlagen-Setup	Karton gepresst statt lose, Transport- optimierung	4. Q 2026	offen
U/E	CO ₂ -Reduktion bei LKW- Neuanschaffung	Austausch Diesel-LKW gegen E- LKWs	gCO ₂ /km Einsparung	4.Q 2027	offen
U/Q	Sanierung der Rotte	Entleeren der Halle, Kontrolle der Bodenstruktur, bei Bedarf Sanierung	Optimierung Rotteprozess	2.Q 2027	offen

Zertifikate

Qualität und Sicherheit genießen in der Umweltdienst Burgenland GmbH (UDB) höchste Priorität. Seit der EMAS-Registrierung im Jahr 2002 verfügt die UDB über ein Qualitäts- und Umweltmanagement-System, das den Erfordernissen ständig angepasst wird. Die jährliche Prüfung durch zugelassene Umweltgutachter garantiert unseren Stakeholdern beste Qualität bei der Dienstleistung und zuverlässige Abwicklung. Das Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 und 14001 hat die UDB bereits im Jahr 2002 implementiert. Den Branchenstandard „Entsorgungsfachbetrieb“ hält der UDB seit dem Jahr 2003. Es wird stets darauf geachtet, dass die einzelnen Dienstleistungen mit der höchstmöglichen Verlässlichkeit, Sauberkeit und Nachhaltigkeit erbracht werden.	Die entsprechende Ausbildung des Personals und die strikte Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften werden bewertet und bei Bedarf angeglichen. Mit den genannten Zertifikaten garantiert die UDB, dass alle Abfälle fachgerecht und gesetzeskonform gesammelt, behandelt und entsorgt werden. Die UDB handelt gemäß Abfallwirtschaftsgesetz und dessen Verordnungen, ebenso wie nach den geltenden Richtlinien und Übereinkommen der Europäischen Union. Die Komplexität der unterschiedlichsten Gesetzesmaterien erfordert bereits heute ein Höchstmaß an Orientierungs- und Anpassungsfähigkeit. Für unsere Stakeholder leben wir diese Komplexität. Die genannten Managementsysteme unterstützen dabei und sind zum Wohle aller Interessierten ein tagtäglicher Wegweiser, um Qualität und Sicherheit aufrecht zu halten.
	
	

Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
DI Christian Rezner
der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Franz-Grill-Str. 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in
der Umwelterklärung der Organisation

Umweltdienst Burgenland GmbH
(inkl. UDB Abfallservice GmbH und UDB Plus GmbH)
Rottwiese 65
A-7350 Oberpullendorf
mit der Registriernummer AT-000437

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen
Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von
Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und
Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

- Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass
- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen
der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, in der Fassung EG VO 1505/2017 und
2026/2018 durchgeführt wurden,
 - das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die
Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
 - die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation bzw. des Standorts
ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der
Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per
Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasserwirtschaft für den E 38.11-0 (NACE-Code 2025) zugelassen.

Oberpullendorf, am 05.05.2026



Landesgesellschaft
Österreich



Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Str. 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien

Die nächste Validierung der aktualisierten Umwelterklärung erfolgt 2029. Jährlich wird eine
aktualisierte Umwelterklärung validiert.

Haben Sie Fragen?

KOORDINATION Managementbeauftragte Birgit Dobrovits-Steinbauer BSc. MSc. Telefon +43 (0)2612-42120-12 birgit.dobrovits@udb.at	STANDORT OBERPULLENDORF Standortleiter Michael Markovits Telefon +43 (0)2612-42120-68 Michael.markovits@udb.at
STANDORT GROSSHÖFLEIN Standortleiter Lorenz Moritz Telefon +43 (0)2688-72102-912 lorenz.moritz@udb.at	STANDORT GOLS Standortleiter Jürgen Exner Telefon +43 (0)2173-2220-967 juergen.exner@udb.at
STANDORT OBERWART Standortleiter Günter Löffler Telefon +43 (0)3352-38457-935 guenter.loeffler@udb.at	Ressourcenpark und Umladestation HEILIGENKREUZ organisatorisch dem Standort Oberwart unterstellt Telefon +43 (0)2612-42120-950



WIR FREUEN UNS AUF IHR FEEDBACK!

Senden Sie uns Ihre Anmerkungen,
Anregungen bzw. Kritik bitte per E-Mail:

E-Mail: office@udb.at

Bitte hinterlassen Sie uns in Ihrer Nachricht Ihren Namen, (Ihre Funktion, den Firmennamen) und die Kontaktdaten sowie Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse, damit wir etwaige Fragen beantworten können.

Umweltdienst Burgenland GmbH



www.udb.at

Rottwiese 65
7350 Oberpullendorf
Telefon: +43(0)2612-42120-0
Fax: +43(0)2612-42120-19
E-Mail: office@udb.at

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Umweltdienst Burgenland GmbH, Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf
Redaktion und Gestaltung: Birgit Dobrovits-Steinbauer BSc. MSc